



Boutique-Hotel mit Kaffeehaus- und Barkultur

Zwei Jahre lang reisten Sophie Schreiber und Jürgen Seifert auf der Suche nach einzigartigen Trouvaillen für ihr charmantes Boutique-Hotel am See durch die Schweiz – und wurden bei Händler:innen und Sammler:innen fündig. Mit der Eröffnung der Perle am Bodensee am 1. April 2021 ging für das Paar ein Traum in Erfüllung. Mit dem Erwerb der ehemals zum Hotel Drachenburg gehörenden Häuser «Hecht» und «Steinhaus» aus dem 17. Jahrhundert begann für die Hoteliers das Abenteuer ihres Lebens.

Seither erleben auch ihre Gäste, ob im Urlaub, auf Geschäftsreise oder aus der Umgebung, eine Reise durch die Jahrhun-



derte und lassen sich von den aufeinander abgestimmten Antiquitäten und Stilmöbeln aus der Barock- und Jugendstilzeit in vergangene Zeiten mitnehmen. Die Lage direkt am Bodensee trägt natürlich genauso zum unvergesslichen Aufenthalt bei wie auch jedes der 31 Zimmer, die mit ihrem Interieur eine Epoche widerspiegeln und so viel mehr als nur eine Schlafgelegenheit sind. Der barocke Spiegel im Foyer spürten die beiden in Bern auf, die antike Billardlampe über der Kuchenvitrine der Brasserie fand ihren Weg von Genf nach Gottlieben. «Jedes Stück hat seine eigene Geschichte», gefällt dem Paar.

Kaffeehauskultur wird gelebt

Der Tag startet im Hotel Porto Sofie mit einem reichhaltigen Frühstück. Ein Besuch am Nachmittag ist für viele bereits zu einer lieb gewonnenen Tradition geworden. So fühlt man sich bei einem Stück besten Konditoreikuchen und einem Kaffee aus frisch gemahlene Bohnen direkt in ein Wiener Kaffeehaus versetzt. Dem Österreicher Jürgen Seifert liegt die Kaffeehauskultur besonders am Herzen. Die Küche der Brasserie legt mit der an die französische Kochkunst orientierten Karte besonderen Wert auf regionale und hochwertige Zutaten. Jeweils von 12.00 bis 21.00 Uhr werden Schweizer Spezialitäten wie bspw. Beef Stroganoff und Fischknusperli serviert.

International erfahrene Bartender

Im Erdgeschoss erwarten die Hotelgäste wie auch Besucher:innen die Bar, im Glanz des Art Déco gehüllt. 4000 goldene Fischschuppen aus Ton verzieren diese und die in edelgrünem Schick gruppierten Sitzgelegenheiten aus Samt laden zum Entspannen bei einem Cocktail ein. Der Konstanzer Bartender Patrick «Paco» Braun unterstützt das Bar-Team und ist als Mitglied der «Gin Gilde», Juror mehrerer Spirituosen-Wettbewerbe und Autor eines Fachmagazins, die perfekte Besetzung. Die Cocktailkarte trägt seine weltweit erfahrene Handschrift. So sind alle «Signature Drinks» auf der Karte seine Kreationen, die es nur in dieser einen Bar zu geniessen gibt.

Die Seeterrasse hat einen besonderen Charme und bietet einen herrlichen Blick auf den Seerhein und das Konstanzer Ried in der Ferne. Die Kulisse mit dem Gottlieber Kai, den historischen Fachwerkhäusern mit ihren Schindeldächern und Holzverschlagen sowie der Baumallee versetzt die Gäste des Schmuckstücks in Ferienstimmung.

«Es sind die Menschen, die das Besondere suchen und Individualität schätzen», sagen die stolzen Besitzer. Und genau das ist wohl das Geheimrezept der Perle am Bodensee.



Jeden Sonntag
begeistern wir unsere
Gäste mit dem
Seerhein Brunch
in Gottlieben.



Adresse: Porto Sofie
Am Schlosspark 9, 8274 Gottlieben
Telefon: +41 71 544 66 00
E-Mail: info@portosofie.ch
Web: www.portosofie.ch

In Kürze: An einmaliger Lage, direkt am Seerheinufer im malerischen Ort Gottlieben, empfängt Sie unser persönlich und individuell gehaltenes Boutique Hotel! Lassen Sie sich von uns verwöhnen!



Seerhein – Brunch

Oktober bis Mai
Sonntags von 10.30 bis 14.30 Uhr